

---

# Taufe des Herrn | Lj C | 13. Januar 2019

Lektionar III/C, 54: Jes 42,5a.1-4.6-7 oder Jes 40,1-5.9-11 | Apg 10,34-38 oder Tit 2,11-14; 3,4-7 | Lk 3,15-16.21-22

## Sonntägliches Taufgedächtnis MB Anhang 1207

Oft begegnen uns Menschen, die ein öffentliches Bild abgeben, das wenig zu Ihnen passt. Sie bauen oft mit Mühe Kulissen auf, um sich im rechten Licht zu präsentieren.

Gott wird Mensch, in Jesus Christus wurde er unser aller Bruder. Ganz Mensch reiht er sich heute am Fest seiner Taufe in die Schar all derer ein, die sich nach Erlösung sehnen und sich neu auf Gott ausrichten.

Natürlich hätte er das nicht nötig. Es ist aber keine Show, die er für sein öffentliches Bild braucht, sondern tiefe Symbolhandlung. Er fängt an öffentlich zu wirken, das verbindet die Kirche seit jeher mit diesem Fest.

Jesus reiht sich ein in all die Suchenden, um alle Menschen in seine Erlösungstat mit zu nehmen. Der Theologe und Mystiker Meister Eckhart sagt einmal: „Sei bereit jeden Morgen ein Anfänger zu sein!“ – Auch Gott fängt immer wieder neu an, mit der Welt, den Menschen und mir.

## Kyrie |

Herr Jesus Christus,  
du bist wahrer Mensch geworden.  
Du Gottes Sohn von Ewigkeit.  
Du kamst in die Zeit um sie zu erfüllen.

## Gloria | Tagesgebet | MB 70

**A**llmächtiger, ewiger Gott,  
bei der Taufe im Jordan  
kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab,  
und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart.  
Gib, dass auch wir,  
die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wieder geboren sind,  
in deinem Wohlgefallen stehen  
und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

---

## Fürbitten

In Wasser und Heiligem Geist sind auch wir zu neuem Leben wiedergeboren. Als getaufte und erlöste Menschen rufen wir zu Gott:

- ⇒ Für alle Getauften,  
dass sie sich immer neu auf den Weg mit und zu Gott machen  
und im Alltag Zeugen des Glaubens sind.
- ⇒ Für alle, die sich auf die Taufe vorbereiten,  
dass sie gute Katecheten und Begleiter haben,  
die ihnen den Glauben überzeugend vorleben.
- ⇒ Für die Helfer in den Gebieten mit Schneechaos,  
dass sie gute Hilfe leisten können und selbst unfallfrei bleiben.
- ⇒ Für die Menschen, die die Orientierung im Leben verloren haben,  
dass sie Kraft aus dem Glauben erfahren  
und begeisternde Glaubenszeugen erleben.
- ⇒ Für die Kinder und Jugendlichen,  
die sich auf die Mahlgemeinschaft mit Gott in der Kommunion  
oder die Firmung vorbereiten,  
dass sie immer tiefer in den Glauben finden.
- ⇒ Für die Trauernden, die um liebe Angehörige trauern,  
dass sie ihre Lieben in Gott geborgen wissen.

Denn du hast auch uns berufen als Getaufte Zeugnis in der Welt für dich abzulegen und so das Angesicht der Erde in deinem Geist zu erneuern durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

## Schlussgebet

**W**ir danken dir, allmächtiger Gott,  
für die heiligen Gaben  
und bitten dich:

Erhelle unsere Wege mit dem Licht deiner Gnade,  
damit wir in Glauben und Liebe erfassen,  
was du uns im Geheimnis der Eucharistie geschenkt hast. AMEN.

---

## Fürbitten

In Wasser und Heiligem Geist sind auch wir zu neuem Leben wiedergeboren. Als getaufte und erlöste Menschen rufen wir zu Gott:

- ⇒ Für alle Getauften,  
dass sie sich immer neu auf den Weg mit und zu Gott machen  
und im Alltag Zeugen des Glaubens sind.
- ⇒ Für alle, die sich auf die Taufe vorbereiten,  
dass sie gute Katecheten und Begleiter haben,  
die ihnen den Glauben überzeugend vorleben.
- ⇒ Für die Helfer in den Gebieten mit Schneechaos,  
dass sie gute Hilfe leisten können und selbst unfallfrei bleiben.
- ⇒ Für die Menschen, die die Orientierung im Leben verloren haben,  
dass sie Kraft aus dem Glauben erfahren  
und begeisternde Glaubenszeugen erleben.
- ⇒ Für die Kinder und Jugendlichen,  
die sich auf die Mahlgemeinschaft mit Gott in der Kommunion  
oder die Firmung vorbereiten,  
dass sie immer tiefer in den Glauben finden.
- ⇒ Für die Trauernden, die um liebe Angehörige trauern,  
dass sie ihre Lieben in Gott geborgen wissen.

Denn du hast auch uns berufen als Getaufte Zeugnis in der Welt für dich abzulegen und so das Angesicht der Erde in deinem Geist zu erneuern durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

---

### Hinführung zur ersten Lesung | Jes 40,1–5.9–11

In Zeiten der Krise mangelt es selten an Jammerern.  
In der Zeit des babylonischen Exils  
macht der zweite Jesaja – Deuterojesaja –  
den Menschen Mut und schenkt Hoffnung,  
dass sie einst wieder nach Juda zurück kehren dürfen  
und Gott in ihrer Mitte preisen und feiern können.  
Nicht das ständige zurückschauen  
und fragen nach persönlicher und allgemeiner Schuld hilft weiter,  
sondern die Suche nach Zeichen der Zuversicht  
ermutigt und stärkt für den Weg in die Freiheit.

### Hinführung zur zweiten Lesung | Tit 2,11–14

Im Geist und mit Autorität des Paulus  
wurde der Titusbrief im 2. Jahrhundert verfasst  
und macht den Christen Mut  
ein Leben im Glauben zu führen.  
Weil Gottes Reich in Jesus Christus schon angebrochen ist,  
sollen wir unser Leben  
im Glauben gestalten  
und so im Alltag zeugen Jesu sein.

### Lesehinweis

...

---

## Meditation

Es war am Jordan,  
im Unterlauf des Flusses  
bei der Oase Jericho,  
nahe am Toten Meer.

Tief unten beugt sich der Gottessohn  
in die Fluten des Jordan  
und lässt sich betend  
von Johannes taufen.

Wo einst das Volk Gottes  
in das gelobte Land zog,  
öffnet sich von Neuem  
der Weg zu Gott.

Als Jesus im Gebet  
mit Gott verbunden ist  
öffnet sich der Himmel,  
verbinden sich Himmel und Erde.

So öffnet sich dem Menschen  
der Weg zu Gott,  
so kann der Mensch die Last abwerfen  
und von Gott erlöst werden.

⇒ Reinhard Röhner